

Die Russische Föderation hat die Region Dnipropetrowsk angegriffen, es gibt Tote

27.05.2025

Der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Serhij Lyssak, hat gesagt, dass die Luftverteidigungskräfte in der Region Dnipropetrowsk nachts fünf Drohnen abgeschossen haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Serhij Lyssak, hat gesagt, dass die Luftverteidigungskräfte in der Region Dnipropetrowsk nachts fünf Drohnen abgeschossen haben.

Bei einem nächtlichen Angriff durch russische Drohnen in der Region Dnipropetrowsk sind zwei Menschen verletzt worden. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak am 27. Mai mit.

Ihm zufolge haben die Luftverteidigungskräfte nachts fünf Drohnen in der Region abgeschossen.

Bei dem Angriff im Bezirk Samarovsky wurde ein Mann verwundet. Ein Privathaus und ein landwirtschaftliches Gebäude gerieten in Brand.

Im Bezirk Sinelnikovskyj waren die Gemeinden Mezhevska und Malomikhailivska von Drohnenangriffen betroffen. Ein landwirtschaftlicher Betrieb, ein Privathaus und ein Auto wurden beschädigt. Ein 54-jähriger Mann wurde verletzt. Er wurde in einem mittelschweren Zustand ins Krankenhaus eingeliefert.

Die russische Armee beschoss den Bezirk Nikopol mit Artillerie, griff mit FPV-Drohnen an und warf Munition von einer Drohne ab. Die Gemeinden Nikopol, Marhanezka und Pokrovska standen unter Beschuss. Ein Krankenwagen und ein Personenkraftwagen wurden beschädigt.

Erinnern Sie sich, die Russen haben in der Nacht und am Morgen die Stadt Sumy angegriffen. Dabei wurden ein Industrieunternehmen, Wohnhäuser und Fahrzeuge beschädigt.

Der Generalstab nannte die heißesten Richtungen der Front

Übersetzung: DeepL — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.